

15 Zoll LCD FARBBILODSCHIRM



BEDIENUNGSANLEITUNG

Copyright © 2002

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma **Medion**®.

Warenzeichen:

MS-DOS® und **Windows**® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. **Microsoft**®.

Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma **Intel**®.

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Inhalt:

<u>SICHERHEIT UND WARTUNG</u>	1
Betriebssicherheit	1
Reparatur	2
Aufstellungsort	2
Umgebungstemperatur	3
Anschließen	3
Normen / Elektromagnetische Verträglichkeit	4
Wartung	5
<u>TECHNISCHE DATEN</u>	6
<u>EINFÜHRUNG</u>	7
Hinweise zu dieser Anleitung	7
Leistungsmerkmale	8
<u>INBETRIEBNAHME</u>	9
Vorbereitungen an Ihrem PC	9
Unterstütze Bildeinstellungen	9
Eigenschaften von Anzeige	10
Anschluss des VGA-Signal-Kabels	12
Anschluss der Tonquelle	12
Anschluss der Stromversorgung	12
Bedienungselemente	12
<u>EINSTELLEN DES LCD-BILDSCHIRMS</u>	14
Das OSD-Menü	14
<u>DER BILDSCHIRMARBEITSPLATZ</u>	16
Komfortables Arbeiten	17
<u>KUNDENDIENST</u>	19
Problembehebung	19
Lokalisieren der Ursache	19
Fehler und mögliche Ursachen	19
Benötigen Sie weitere Unterstützung?	21
Garantiebedingungen	21
Haftpflichtbeschränkung	22
Vervielfältigung dieses Handbuchs	22

SICHERHEIT UND WARTUNG

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres LCD-Bildschirms. Halten Sie diese Anleitung stets griffbereit in der Nähe Ihres LCD-Bildschirms. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des LCD-Bildschirms dem neuen Besitzer weiter geben zu können.

BETRIEBSSICHERHEIT



- **Öffnen Sie niemals das Gehäuse** des LCD-Bildschirms! Diese könnte zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen.

- Führen Sie **keine Gegenstände** durch die Schlitze und Öffnungen **ins Innere des LCD-Bildschirms**. Diese könnte zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihres LCD-Bildschirms zur Folge hat.



- Schlitze und Öffnungen des LCD-Bildschirms dienen der Belüftung. **Decken Sie diese Öffnungen nicht ab**, da es sonst zu Überhitzung kommen könnte.
- Lassen Sie **Kinder nicht unbeaufsichtigt** an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Der LCD-Bildschirm **ist nicht** für den Betrieb in einem **Unternehmen der Schwerindustrie** vorgesehen.
- Es besteht **Verletzungsgefahr** wenn das **Display bricht**. Packen Sie mit **Schutzhandschuhen** die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten **Entsorgung** an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass **Chemikalien** austreten können.

- Üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Es besteht die Gefahr, dass der Bildschirm bricht.
- Berühren Sie nicht das Display mit den Fingern oder mit kantigen Gegenständen um Beschädigungen zu vermeiden.

Ziehen Sie sofort den Netzstecker wenn:

- ◆ das Netzkabel angeschmort oder beschädigt ist
- ◆ Flüssigkeit in den Bildschirm eingedrungen ist
- ◆ der LCD-Bildschirm nicht ordnungsgemäß funktioniert
- ◆ der LCD-Bildschirm gestürzt, oder das Gehäuse beschädigt ist

REPARATUR

- Überlassen Sie die Reparatur Ihres LCD-Bildschirms **ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal**.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unsere autorisierten **Servicepartner**.

AUFSTELLUNGORT

- Halten Sie Ihren LCD-Bildschirm und alle angeschlossenen Geräte von **Feuchtigkeit** fern und vermeiden Sie **Staub**, Hitze und direkte **Sonneneinstrahlung**. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des LCD-Bildschirms führen.
- Stellen und betreiben Sie alle Komponenten auf einer **stabilen, ebenen** und **vibrationsfreien Unterlage**, um Stürze des LCD-Bildschirms zu vermeiden.
- **Vermeiden** Sie **Blendwirkungen, Spiegelungen**, zu starke **Hell-Dunkel-Kontraste** um Ihre Augen zu schonen und eine angenehme Arbeitsplatzergonomie zu gewährleisten.
- Machen Sie **regelmäßig Pausen** bei der Arbeit an Ihrem LCD-Bildschirm, um Verspannungen und Ermüdungen vorzubeugen.

UMGEBUNGSTEMPERATUR

- Der LCD-Bildschirm kann bei einer Umgebungstemperatur von 0° C bis 40° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30% - 70% (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann der LCD-Bildschirm bei -20° C bis 60° C gelagert werden.
- Warten Sie nach einem Transport des LCD-Bildschirms solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.
Bei großen **Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen** kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des LCD-Bildschirms kommen, die einen **elektrischen Kurzschluss** verursachen kann.

ANSCHLIEßEN

Beachten Sie nachfolgende Hinweise um Ihren LCD-Bildschirm ordnungsgemäß anzuschließen:

STROMVERSORGUNG

- Betreiben Sie den LCD-Bildschirm nur an geerdeten Steckdosen mit **AC 100-240V~/ 50-60 Hz**. Wenn Sie sich der Stromversorgung am Aufstellungsort nicht sicher sind, fragen Sie bei Ihrem Energieversorger nach.
- Benutzen Sie nur das **beiliegende** Netzanschlusskabel.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines **Überspannungsschutzes**, um Ihren LCD vor Beschädigung durch **Spannungsspitzen** oder **Blitzschlag** aus dem Stromnetz zu schützen.
- Um die Stromversorgung zu Ihrem Bildschirm zu unterbrechen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Die **Steckdose** muss sich in der Nähe des LCD-Bildschirms befinden und **leicht erreichbar** sein.

- Sollten Sie ein **Verlängerungskabel** einsetzen, achten Sie darauf, dass dieses den **VDE-Anforderungen** entspricht. Fragen Sie ggf. Ihren Elektroinstallateur.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten, oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie **keine Gegenstände auf die Kabel**, da diese sonst beschädigt werden könnten.

NORMEN / ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Der LCD-Bildschirm erfüllt die Anforderungen der elektromagnetischen Kompatibilität und elektrischen Sicherheit der folgenden Bestimmungen:

- EN 55022** Einrichtungen der Informationstechnik Funkstörungen - Grenzwerte und Messverfahren
 - EN 55024** Einrichtungen der Informationstechnik - Störfestigkeitseigenschaften - Grenzwerte und Prüfverfahren
 - EN 60950** Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik
 - EN 61000-3-2** Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
Teil 3 Grenzwerte / Hauptabschnitt 2:
Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom bis einschließlich 16 A je Leiter)
 - EN 61000-3-3** Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
Teil 3 Grenzwerte / Hauptabschnitt : Grenzwerte für Spannungsschwankungen und Flicker in Niederspannungsnetzen für Geräte mit einem Eingangsstrom 16 A
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von **hochfrequenten** und **magnetischen Störquellen** (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.) um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
 - Beim Anschluss müssen die *Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)* eingehalten werden.

WARTUNG

Die Lebensdauer des LCD-Bildschirms können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

- **Achtung!** Es befinden sich **keine zu wartenden** oder zu reinigenden **Teile** innerhalb des Bildschirmgehäuses.
- **Ziehen** Sie vor dem Reinigen **immer den Netzstecker**, alle Verbindungskabel.
- Verwenden Sie **keine Lösungsmittel, ätzende** oder **gasförmige** Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
- Achten Sie darauf, dass **keine Wassertröpfchen** auf dem Bildschirm zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Setzen Sie den Bildschirm weder grellem **Sonnenlicht**, noch **ultravioletter Strahlung** aus.

TECHNISCHE DATEN

Bildschirmgröße	15", TFT	
Nennspannung Verbrauch Nennfrequenz	AC 100 – AC 240 V ~ max. 30 Watt 50/60 Hz	
Auflösung Bildwiederholungsfrequenz	max. 1024 x 768 max. 75 Hz	
Videoeingang	15-poliger SUB-D Anschluss	
Benutzersteuerung	Strom EIN/AUS, OSD	
Anzeigebereich	304.1 mm (H) x 228.1 mm (V)	
Maße (B x H x T)	352mm x 410mm x 394mm	
Temperaturen	In Betrieb	+0° C ~ +40°C
	Nicht in Betrieb	-20° C ~ +60°C
Feuchtigkeit (nicht kondensierend)	In Betrieb	30% ~ 70%
	Nicht in Betrieb	10% ~ 85%
Kontraste	350:1 (typisch)	
Helligkeit	200 cd / m ² (typisch)	
Neigung	90°, 0°	
Lautsprecher (optional)	2 x 1 Watt	

EINFÜHRUNG

HINWEISE ZU DIESER ANLEITUNG

Wir haben diese Anleitung so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können.

Ziel dieser Anleitung ist es, Ihnen die Bedienung Ihres LCD-Bildschirms in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen.

UNSERE ZIELGRUPPE

Diese Anleitung richtet sich an Erstanwender sowie an fortgeschrittene Benutzer. Ungeachtet der möglichen professionellen Nutzung, ist der LCD-Bildschirm für den Betrieb in einem Privathaushalt konzipiert.

DIE QUALITÄT

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Konzept können wir Ihnen einen zukunftsweisenden LCD-Bildschirm präsentieren, der Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und freuen uns, Sie als neuen Kunden zu begrüßen.

DER SERVICE

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen. Sie finden in diesem Handbuch ein gesonder-tes Kapitel zum Thema Kundendienst beginnend auf Seite 16.

LIEFERUMFANG

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen LCD-Bildschirm haben Sie erhalten:

LCD-Bildschirm

Netzanschlusskabel

Bedienungsanleitung

Garantiekarte

LEISTUNGSMERKMALE

Vorteile gegenüber Röhrenbildschirmen

- Platzeinsparung
- geringeres Gewicht
- Stromersparnis

Hohe Bildqualität

- XGA-Standard: Auflösung bis 1024 x 768
- Vollbild bei allen Auflösungen
- Über 16 Millionen Farben (simuliert)

Weitere Merkmale

- Der LCD-Bildschirm wird von Plug'n'Play-fähigen Betriebssystemen automatisch eingebunden.
- Das Power-Management entspricht dem VESA DPMS-Standard. In Leerlaufzeiten (Aus-Modus) wird die Leistungsaufnahme automatisch um bis zu 95 % reduziert.

INBETRIEBNAHME

⇒ Lesen Sie vor der Inbetriebnahme bitte unbedingt das Kapitel „**Sicherheit und Wartung**“ auf Seite 1ff.

VORBEREITUNGEN AN IHREM PC

Wenn Sie an Ihrem Computer bisher einen Röhrenmonitor betrieben haben, müssen Sie ggf. einige Vorbereitungen treffen. Dies ist dann erforderlich, wenn Ihr bisheriger Monitor mit Einstellungen betrieben wurde, die von Ihrem neuen LCD-Bildschirm nicht unterstützt werden.

UNTERSTÜTZTE BILDSCHIRMEINSTELLUNGEN

Auflösung	Vertikale Frequenz (Hz)	Modus
640 x 400	70	VESA
640 x 480	60	VESA
640 x 480	67	VESA
640 x 480	75	VESA
800 x 600	56	VESA
800 x 600	60	VESA
800 x 600	62	VESA
800 x 600	72	VESA
800 x 600	75	VESA
832 x 624	75	MAC
1024 x 768	60	VESA
1024 x 768	70	VESA
1024 x 768*	75	VESA

* Empfohlener Modus.

LCD-Bildschirme stellen die Bildinhalte am besten dar, wenn sie in ihrer vom Hersteller empfohlenen Auflösung betrieben werden.

Unter Microsoft® Windows® überprüfen Sie die Einstellung Ihrer Grafikkarte unter „**Eigenschaften von Anzeige**“.

EIGENSCHAFTEN VON ANZEIGE

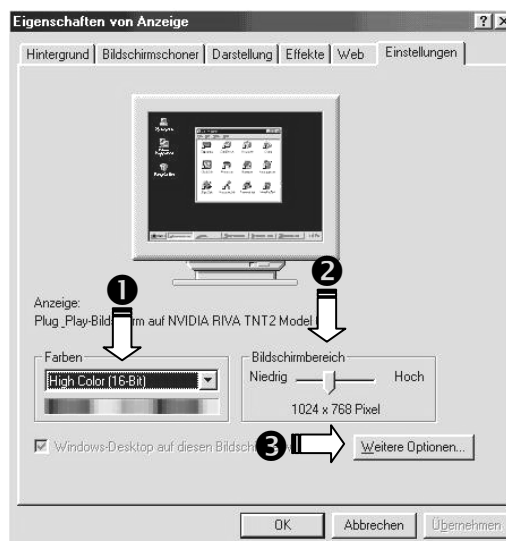
Dieses Windows-Programm bietet Ihnen die Möglichkeit die Darstellung auf Ihrem Bildschirm anzupassen. Dazu gehört z. B. das Hintergrundbild, der Bildschirmschoner, der Active Desktop (Web) sowie weiterführende Einstellungen Ihres Bildschirms und der Grafikkarte.

Das Programm kann wie folgt gestartet werden:

- rechter Mausklick auf die Windowsarbeitsfläche (Desktop) und linker Mausklick auf „**Eigenschaften**“.

oder

- Starten Sie in der „**Systemsteuerung**“ das Programm „**Anzeige**“



(Abbildung ähnlich).

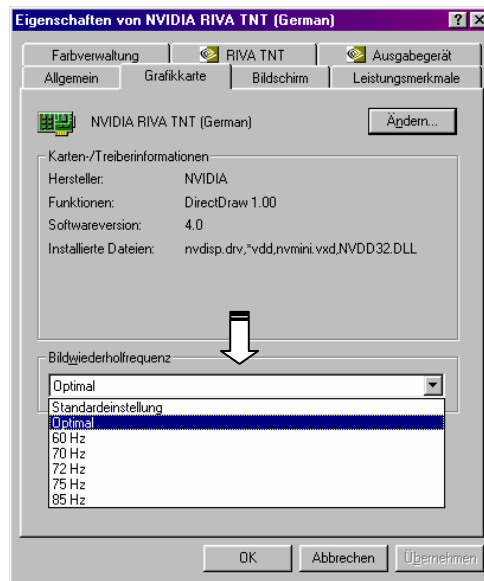
Unter „**Farben**“ (❶) können Sie die Farbtiefe (Anzahl der dargestellten Farben) einstellen. Ihr LCD-Bildschirm unterstützt eine Farbtiefe von maximal 16 Millionen Farben, was 32Bit bzw. „True Color“ entspricht.

Die Auflösung stellen Sie unter „**Bildschirmbereich**“ (❷) ein. Ihr LCD-Bildschirm kann maximal 1024 x 768 Bildpunkte darstellen.

Die Bildwiederholfrequenz kann unter „**Weitere Optionen**“ (❸) eingestellt werden. Es erscheint, je nach Konfiguration

Ihres Computers, ein Fenster mit den Eigenschaften Ihrer Grafikkarte.

Unter „**Grafikkarte**“ können Sie im Auswahlfeld „**Bildwiederholfrequenz**“ den gewünschten Wert einstellen, der bei dem LCD-Bildschirm 60 Hz sein sollte und, je nach Einstellung, 75 Hz nicht übersteigen sollte.

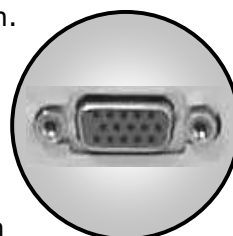


(Abbildung ähnlich).

⇒ **Achtung!** Entspricht Ihre Einstellung nicht den von Ihrem LCD-Bildschirm unterstützten Werten, erhalten Sie unter Umständen kein Bild. Schließen Sie in diesem Fall Ihren Röhrenmonitor erneut an und stellen Sie entsprechend der vorgenannten Optionen unter „**Eigenschaften von Anzeige**“ gültige Werte ein.

ANSCHLUSS DES VGA-SIGNAL-KABELS

1. Vergewissern Sie sich, dass der LCD-Bildschirm noch nicht mit dem Stromnetz verbunden (Netzstecker noch nicht eingesteckt) ist und LCD-Bildschirm sowie Computer noch nicht eingeschaltet sind.
2. Bereiten Sie Ihren Computer ggf. auf den LCD-Bildschirm vor (siehe vorherige Seiten), damit die korrekten Einstellungen für Ihren LCD-Bildschirm vorliegen.
3. Stecken Sie das Signalkabel in den passenden VGA-Anschluss am Computer.



ANSCHLUSS DER TONQUELLE

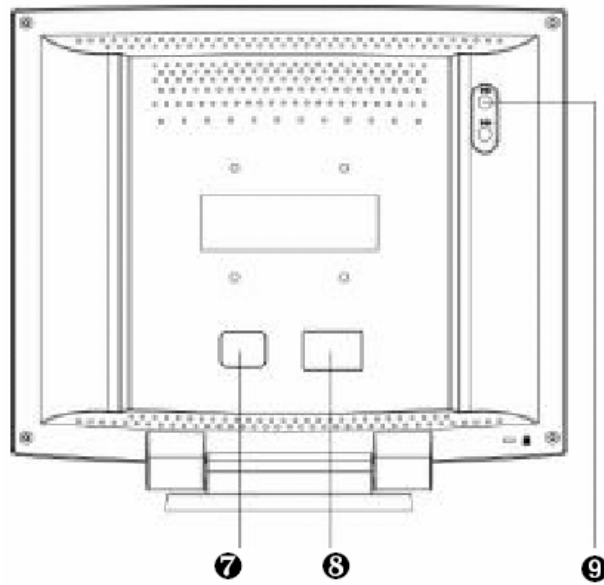
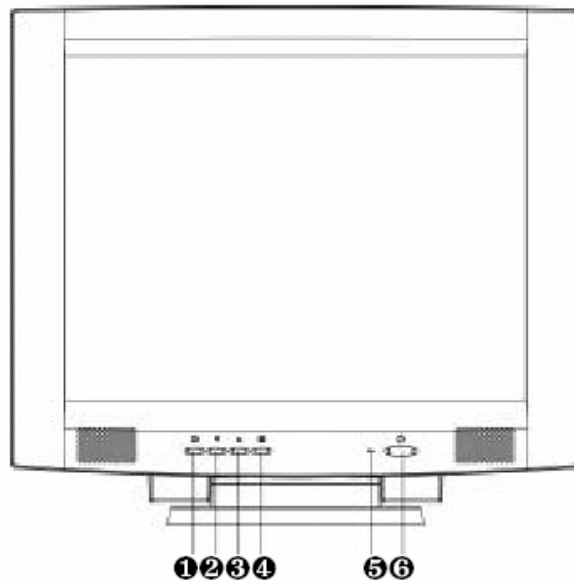
Ist Ihr LCD-Bildschirm mit eingebauten Boxen ausgestattet, verbinden Sie den Audioausgang Ihres Computers mit der unteren Buchse ⑨. Die obere Buchse führt das Signal wieder raus.

ANSCHLUSS DER STROMVERSORGUNG

1. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem LCD-Bildschirm ⑦.
2. Stecken Sie den Stecker in eine gut erreichbare Steckdose in der Nähe des LCD-Bildschirms.
3. Schalten Sie Ihren LCD-Bildschirm am Ein-/ Ausschalter (⑥) ein. Anschließend schalten Sie Ihren Computer ein.

BEDIENUNGSELEMENTE

- ① Anzeigen und Verlassen des OSD-Menüs; Speichern der Einstellungen.
- ② Auswählen des jeweiligen Menüs;
- ③ Wert verringern bzw. erhöhen.
- ④ Einstellung / Auswahl bestätigen.
- ⑤ Betriebsanzeige
- ⑥ Netzschalter Ein/Aus



EINSTELLEN DES LCD-BILDSCHIRMS

Über das OSD-Menü (On Screen Display) können Sie bestimmte Parameter des LCD-Bildschirms einstellen.

DAS OSD-MENÜ

Drücken Sie die Taste **1**, um in das Menü zu gelangen. Betätigen Sie die Tasten **2/3** solange, bis das gewünschte Symbol (und die damit verbundene Funktion) markiert ist.

Mit der Taste **4** bestätigen Sie Ihre Eingabe, rufen die Funktion auf und speichern die geänderten Werte. Sie können nun im Hauptmenü weitere Änderungen vornehmen, oder das Menü verlassen.

Sollten Sie ca. 25 Sekunden lang keine Taste betätigen, wird das On Screen Menü automatisch beendet und die von Ihnen vorgenommenen Änderungen gespeichert.

EINSTELLMÖGLICHKEITEN



CONTRAST / BRIGHTNESS

Helligkeit und Kontrast verringern bzw. erhöhen. Über die Tasten **2/3** können diese Funktionen direkt aufgerufen werden.



HORIZONTAL AND VERTICAL SCREEN POSITION

Anpassung der horizontalen/vertikalen Bildlage.



AUTO ADJUST

Automatische Anpassung der Bildgröße.



COLOR ADJUSTMENT

Einstellung der Farbtemperatur.



MEMORY RECALL

Ruft die gespeicherten Bildschirmfunktioneinstellungen auf.



PHASE / CLOCK

Phasen- und Synchronisationseinstellung. Kann zur Verbesserung der Textlesbarkeit genutzt werden.



LANGUAGE

Sprachauswahl des OSD-Menüs.



SHARPNESS

Einstellung der Bildschärfe.



VOLUME

Einstellung der Lautstärke.



OSD FUNCTION

Einstellung der OSD-Position und -Transparenz.



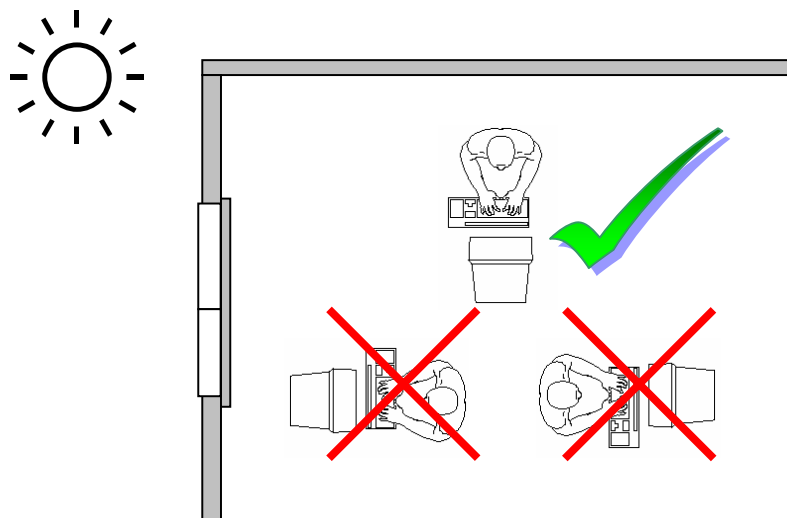
TEXT MODE

Einstellung der Modi 720 x 400 bzw. 640 x 400.

⇒ **Achtung!** die Einstellmöglichkeiten bei einem LCD-Bildschirm führen technologiebedingt nur zu marginalen Veränderungen.

DER BILDSCHIRMARBEITSPLATZ

Beachten Sie bitte: Der LCD-Bildschirm soll so aufgestellt sein, dass Spiegelungen, Blendungen und starke Hell-Dunkel-Kontraste vermieden werden (und sei der Blick aus dem Fenster noch so attraktiv!). Der LCD-Bildschirm soll niemals in unmittelbarer Nähe der Fenster stehen, weil an dieser Stelle der Arbeitsraum durch das Tageslicht am hellsten beleuchtet ist. Diese Helligkeit erschwert die Anpassung der Augen an den dunkleren LCD-Bildschirm. Der LCD-Bildschirm soll stets mit einer zur Fensterfront parallelen Blickrichtung aufgestellt sein.



Falsch ist die Aufstellung mit vom Fenster abgewandter Blickrichtung, da dann Spiegelungen der hellen Fenster im Bildschirm unvermeidbar sind. Ebenso falsch ist eine Aufstellung mit Blickrichtung zum Fenster, da der Kontrast zwischen dunklem Bildschirm und hellem Tageslicht zu Anpassungsschwierigkeiten der Augen und zu Beschwerden führen kann. Die parallele Blickrichtung sollte auch in Bezug auf künstliche Beleuchtungseinrichtungen eingehalten werden. Das heißt, es

gelten bei der Beleuchtung des Arbeitsraumes mit künstlichem Licht im wesentlichen die selben Kriterien und Gründe.

Soweit es der Raum nicht zulässt, den Bildschirm wie beschrieben aufzustellen, gibt es noch eine Reihe von Möglichkeiten, um Blendwirkungen, Spiegelungen, zu starke Hell-Dunkel-Kontraste usw. zu verhindern: z.B. drehen, absenken oder neigen des Bildschirmgerätes. Durch Lamellen- oder Vertikalstores an den Fenstern, durch Stellwände oder durch Änderungen der Beleuchtungseinrichtung kann ebenfalls in vielen Fällen eine Verbesserung erreicht werden.

KOMFORTABLES ARBEITEN

Langes Sitzen ohne Veränderung der Haltung kann un bequem sein. Um die Risiken physischer Beschwerden oder Schäden zu minimieren, ist die richtige Haltung sehr wichtig.

- **Allgemein:** Verändern Sie häufig (ca. alle 20-30 Minuten) Ihre Haltung, und legen Sie häufig Pausen ein, um Ermüdungen zu vermeiden.
- **Rücken:** Beim Sitzen am Arbeitsplatz muss der Rücken durch die aufrechte oder leicht nach hinten geneigte Rückenlehne des Arbeitsstuhls abgestützt werden.
- **Beine:** Die Oberschenkel sollten horizontal oder leicht nach unten geneigt verlaufen. Die Unterschenkel sollten mit den Oberschenkeln einen Winkel von ungefähr 90° bilden. Die Füße sollten flach auf dem Boden ruhen. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Fußstütze, doch vergewissern Sie sich vorher, dass die Sitzhöhe richtig eingestellt ist.
- **Arme:** Die Arme und Ellebogen sollten entspannt und locker sein. Die Ellebogen sollten nahe am Körper anliegen. Halten Sie Unterarme und Hände annähernd parallel zum Boden.
- **Handgelenke:** Die Handgelenke sollten bei der Arbeit mit der Tastatur, der Maus oder dem Trackball möglichst gestreckt und nicht mehr als 10° angewinkelt sein.
- **Kopf:** Der Kopf sollte aufrecht oder nur leicht nach vorne geneigt sein. Arbeiten Sie nicht mit verdrehtem Kopf oder Oberkörper.



- Handauflagefläche: 5 - 10 cm
- Oberste Bildschirmzeile in Augenhöhe oder etwas darunter
- Blickabstand: 50 bis 70 cm
- Beinfreiheit (vertikal): mind. 65 cm
- Beinfreiheit (horizontal): mind. 60 cm

KUNDENDIENST

PROBLEMBEHEBUNG

Wenn Probleme mit Ihrem LCD-Bildschirm auftreten, vergewissern Sie sich, dass der LCD-Bildschirm ordnungsgemäß installiert ist (lesen Sie das Kapitel „**Inbetriebnahme**“ ab Seite 9). Bleiben die Probleme bestehen, lesen Sie in diesem Kapitel die Informationen zu möglichen Lösungen.

LOKALISIEREN DER URSACHE

Fehlfunktionen können manchmal banale Ursachen haben, aber manchmal auch von defekten Komponenten ausgehen. Wir möchten Ihnen hiermit einen Leitfaden an die Hand geben um das Problem zu lösen. Wenn die hier aufgeführten Maßnahmen keinen Erfolg bringen, helfen wir Ihnen gern weiter. Rufen Sie uns an!

ANSCHLÜSSE UND KABEL ÜBERPRÜFEN

Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Sichtprüfung aller Kabelverbindungen. Wenn die Leuchtanzeigen nicht funktionieren, vergewissern Sie sich, dass der LCD-Bildschirm und der Computer ordnungsgemäß mit Strom versorgt werden.

FEHLER UND MÖGLICHE URSACHEN

Der Bildschirm zeigt kein Bild:

Prüfen Sie:

- Bildwiederholfrequenzen.
Die aktuelle Bildwiederholfrequenz muss für den LCD-Bildschirm geeignet sein.
- Stromsparmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste, und bewegen Sie die Maus, um den Modus zu deaktivieren.
- Signalkabelstifte. Wenn Stifte (Pins) verbogen sind, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
- Stellen Sie gültige Werte für Ihren LCD-Bildschirm ein (siehe „**Vorbereitungen an Ihrem PC**“, Seite 9).

Das Bild läuft durch oder ist unbeständig:

Prüfen Sie:

- Signalkabelstifte. Wenn Stifte (Pins) verbogen sind, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
- Grafikkarte. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind.
- Verwenden Sie den LCD-Bildschirm in der vom Hersteller empfohlenen Auflösung mit 1024x768 Pixeln. Ändern Sie dazu die Eigenschaften der Anzeige wie ab Seite 9 beschrieben.
- Entfernen Sie störende Geräte (Funktelefone, Lautsprecherboxen etc.) aus der Nähe Ihres LCD-Bildschirms.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Monitorverlängerungskabeln.

Zeichen werden dunkel angezeigt, das Bild ist zu klein, zu groß, oder nicht zentriert usw.:

- Regeln Sie die jeweiligen Einstellungen nach. (Einstellen des LCD-Bildschirm, Seite 14)

Farben werden nicht sauber angezeigt:

- Überprüfen Sie die Signalkabelstifte. Wenn Stifte (Pins) verbogen sind, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
- Regeln Sie die jeweiligen Einstellungen nach.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Monitorverlängerungskabeln.

BENÖTIGEN SIE WEITERE UNTERSTÜTZUNG?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Rechnerkonfiguration aus?
- Was für zusätzlichen Peripheriegeräte nutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

Sie erreichen uns:



Internet: <http://www.medionservice.de>



E-Mail: pcsupport@medion.com

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Empfangsquittung gilt als Beleg für den Erstkauf und sollte gut aufbewahrt werden. Sie wird für die Inanspruchnahme von Garantieleistungen benötigt. Wird das Produkt an einen anderen Benutzer weitergegeben, so hat dieser für den Rest der Garantiezeit Anspruch auf Garantieleistungen.

Der Kaufbeleg sowie diese Erklärung sollten bei der Weitergabe in seinen Besitz übergehen. Wir garantieren, dass dieses Gerät in einem funktionsfähigen Zustand ist und in technischer Hinsicht mit den Beschreibungen in der beigefügten Dokumentation übereinstimmt. Die verbleibende Garantiefrist geht bei Vorlage des Kaufbelegs von Originalteilen auf die entsprechenden Ersatzteile über. Wenn Sie dieses Gerät zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen einreichen, müssen Sie zuvor sämtliche Programme, Daten und herausnehmbare Speichermedien entfernen. Produkte, die ohne Zubehör eingeschickt werden, werden ohne Zubehör ersetzt. Die Gewährleistungspflicht gilt nicht für den Fall, dass das Problem durch einen Unfall, eine Katastrophe, Vandalismus, Missbrauch, unsachgemäße Benutzung, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Veränderung durch Software, Viren bzw. ein anderes Gerät oder Zubehör, oder durch sonstige nicht von uns genehmigte Modifikationen verursacht wurde. Diese eingeschränkte Garantieerklärung ersetzt alle anderen Garantien ausdrücklicher oder impliziter Natur. Dies schließt die Garantie der Verkaufbarkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck ein, beschränkt sich jedoch nicht darauf. In einigen Ländern ist der Ausschluss impliziter Garantien gesetzlich nicht zu-

lässig. In diesem Falle ist die Gültigkeit aller ausdrücklichen und impliziten Garantien auf die Garantieperiode beschränkt. Mit Ablauf dieser Periode verlieren sämtliche Garantien ihre Gültigkeit. In einigen Ländern ist eine Begrenzung der Gültigkeitsdauer impliziter Garantien gesetzlich nicht zulässig, so dass die obige Einschränkung nicht in Kraft tritt. Falls Sie bezüglich dieser Garantiebedingungen Fragen haben, wenden Sie sich an uns.

Die TFT-Displaytechnik ist der bisherigen DSTN-Technologie weit überlegen. Über 2 Millionen Farbpunkte werden einzeln durch Transistoren angesteuert. Trotz modernster Fertigungsmethoden ist es nicht auszuschließen, dass einzelne Farbpunkte defekt sind und Anzeigefehler im Mikrometerbereich hervorrufen. Diese Anzeigefehler werden in Fachkreisen Pixelfehler genannt und stellen bis zu einer Rate von 0,0005 % keine Beeinträchtigung und keinen Gewährleistungsanspruch dar (siehe OLG Köln 1993, AZ 19 U 92/91: CR 1993,208 und OLG Köln 1994, AZ 19 U 183/93: NJW RR 1994, 1077).

HAFTPFLICHTBESCHRÄNKUNG

Der Inhalt dieses Handbuches unterliegt unangekündigten Änderungen die dem technischen Fortschritt Rechnung tragen. Hersteller und Vertrieb können keine Verantwortung für Schäden, die als Folge von Fehlern oder Auslassungen, der in diesem Handbuch bereitgestellten Informationen entstanden sind, übernehmen. Wir haften unter keinen Umständen für:

1. Von dritter Seite gegen Sie erhobene Forderungen aufgrund von Verlusten oder Beschädigungen.
2. Verlust oder Beschädigung Ihrer Aufzeichnungen oder Daten.
3. Ökonomische Folgeschäden (einschließlich verlorener Gewinne oder Einsparungen) oder Begleitschäden, auch in dem Fall, dass wir über die Möglichkeit solcher Schäden informiert worden sind.

In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden gesetzlich nicht zulässig, so dass die obige Einschränkung nicht in Kraft tritt.

VERVIELFÄLTIGUNG DIESES HANDBUCHS

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.